

Protokoll:

1. Sitzungstermine 2023:

Die Verwaltung gibt die geplanten Termine für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses, die wieder auf fünf pro Jahr reduziert werden, für das Jahr 2023 bekannt:

Datum	Uhr	Saal
08.02. Mi	15.00 Uhr	220
20.04. Do	15.00 Uhr	220
13.07. Do	15.00 Uhr	220
10.10. Mi	15.00 Uhr	220 (Änderung; nicht 11.10. wie mündlich vorgetragen)
14.12. Do	15.00 Uhr	220

2. Rufbereitschaft im Jugendamt:

Zur Entlastung der Mitarbeitenden im Jugendamt plant die Verwaltung, die B-Besetzung der Rufbereitschaft auf einen freien Träger der Jugendhilfe zu übertragen. Ein konkreter Träger wurde noch nicht ausgewählt. Die Delegation soll zum 01.01.2023 erfolgen und zunächst für einen Zeitraum von 18 Monaten erprobt werden. Die A-Besetzung, die sich aus Mitarbeitenden des ASD zusammensetzt, bleibt weiterhin für die hoheitlichen Entscheidungen, z.B. Inobhutnahme, zuständig.

3. Ausbau der präventiven Schulsozialarbeit:

Der Stadtrat hat am 05.05.2022 die Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit mit der Prüfung eines weiteren Ausbaus der präventiven Schulsozialarbeit beauftragt (AT/0036/2022). Die Arbeitsgruppe hat hierzu am 07.07.2022 getagt. Eine weitere Sitzung findet nach den Sommerferien statt, so dass entsprechende Empfehlungen rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen vorliegen werden.

4. Förderprogramm Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen:

Das Land hat mit Schreiben vom 25.05.2022 über die Fördermöglichkeit einer 0,5 VZ Stelle der Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr an einer Berufsbildenden Schule (15.300 € p.a.) informiert. Die Förderung ist auf zunächst 12 Schulen im Land begrenzt. Die Antragsfrist endete

bereits am 01.07.2022. Das Jugendamt hat einen entsprechenden Antrag für eine städtische Stelle an der Julius-Wegeler-Schule zur Fristwahrung gestellt.

5. Verweisungsbeschlüsse des Stadtrats vom 02.06.2022

5.1 Den Antrag auf Anbringung neuer Hinweisschilder auf Spielplätzen (AT/0059/2022) hat die Arbeitsgruppe Spielflächen abgelehnt.

5.2 Den Antrag auf Errichtung einer Skateranlage im Bereich „An den Zehn Nussbäumen“ (AT/0060/2022) hat die Arbeitsgruppe wegen Ungeeignetheit des Standortes abgelehnt. Der Bedarf für die rechte Rheinseite wird aber gesehen. Die Verwaltung wurde mit der Suche nach einem geeigneteren Standort beauftragt.

6. Koordination Jugendberufsagentur Koblenz:

Herr Alexander Schedler, bislang Mitarbeiter im Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Koblenz, hat zum 01.07.2022 die Koordination der Jugendberufsagentur Koblenz übernommen.

7. Verabschiedung von Thomas Muth:

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Thomas Muth für die jahrelange gute Zusammenarbeit und verabschiedet ihn als beratendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss. Auch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses danken ihm für die gute Arbeit und verabschieden ihn unter Beifall. Herr Muth tritt als Leiter des Sachbereichs Kinder- und Jugendförderung beim Jugendamt Koblenz im September 2022 in den wohlverdienten Ruhestand.